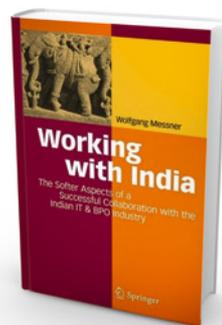


Mit Indien's IT erfolgreich zusammenarbeiten

TERMINE

Frankfurt am Main 09.09.2010
München 01.10.2010

Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar „Working with India“ (Springer, 2009) von Wolfgang Messner



Interkulturelle Aspekte in IT-Projekten mit Indien verstehen und Probleme lösen

- Einfluss von „deutschen“ Kulturwerten auf unsere Denkweisen und Verhaltensmuster
- Erfolgreich indische Offshore Projektteams zusammenstellen und führen
- Erwartungen indischer Kollegen
- Indien – Land, Leute und Kultur
- Indien's Vorzeigebindustrie: IT & BPO
- Zusammenarbeit mit Indern

„Ich danke Wolfgang Messner für seine Bemühungen rund um unsere Indienprojekte. Als Trainer und Coach versteht er es, in seinen Workshops Bilder entstehen zu lassen, die der dann erlebten Realität entsprechen und damit unseren Mitarbeitern eine sichere, respektvolle und damit erfolgreiche Zusammenarbeit mit den indischen Kollegen ermöglichen, sowie den Einstieg in eine fremde, überaus spannende und beeindruckende Kultur zulassen. Die Rückmeldungen der Teilnehmer sind stets sehr gut – und nach der ersten Indienreise jeweils hervorragend.“

Ignaz Vinzens, Direktor, IGS GmbH Informatik für Sozialversicherungen, St. Gallen (Schweiz)

Ihr Seminarleiter



Dr. Wolfgang Messner,
Capgemini

VERANSTALTER

**DEUTSCHE
KONGRESS**

www.deutsche-kongress.de

Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen zu unserem Seminar Mit Indiens IT erfolgreich zusammenarbeiten

Indien ist einer der größten und am schnellsten wachsenden Wirtschaftsmärkte Asiens. Während andere Märkte graduell aber stetig wachsen, verzeichnet Indien rapide Wachstumsraten von über 10% bei den Ausgaben der Unternehmen. Der indische Markt hat sich in den letzten Jahren sehr stark geöffnet und bietet für europäische Geschäftsleute, die traditionell zu den wichtigsten Wirtschaftspartnern Indiens gehören, großartige Perspektiven.

Besonders in der wachsenden Technologiebranche und bei IT-Projekten spielen indische Unternehmen und indische Experten mittlerweile eine wichtige Rolle in der internationalen Wertschöpfungskette. Die Auslagerung von Dienstleistungen an Niedriglohnländer wie Indien ist eine konsequente Folge und eine logische Fortführung dieser Entwicklung. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Entwicklung, Wartung und Pflege von Software, wobei auch das Testen von Software-Anwendungen zunehmend ausgelagert wird. Indien hat als Anbieter solcher Dienstleistungen in den letzten zehn Jahren ein rasantes Wachstum erfahren, welches noch nicht den Höhepunkt erreicht hat.

Nach einer Erhebung des Marktforschungsunternehmens TPI hat Europa in den ersten drei Quartalen des Jahres 2009 Nordamerika den ersten Rang als führende Region bezüglich Ausgaben in Outsourcing für Unternehmen abgelassen und ist auf dem besten Weg erstmalig die Region mit den höchsten Ausgaben für Outsourcing zu werden. Europäische Unternehmen haben im dritten Quartal 2009 mit 1,2 Milliarden Dollar erstmals mehr Geld im Bereich Outsourcing ausgegeben als die Nordamerikanischen.

Allzu oft verhindern jedoch grundlegende, kulturell bedingte Missverständnisse zwischen den europäischen und den indischen Partnern und deren Mitarbeitern, daß gemeinsame Projekte und Geschäftsplanungen den eigentlich möglichen Erfolg erzielen. Ein besseres Verständnis für die inneren Beweggründe und die landestypischen Verhaltensregeln ist daher eine unerlässliche Schlüssel-Qualifikation, um bei Projekten in Indien und mit Indern die vorhandenen (Kosten-)Vorteile zu realisieren. Unternehmen und ihre Mitarbeiter die gemeinsam mit indischen Partnern erfolgreich sein wollen, benötigen ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz.

Genau an diesem Punkt setzt die DEUTSCHE KONGRESS an und bietet Ihnen neben einem Einblick in kulturelle Faktoren für eine gute Partnerschaft viele konkrete Hinweise und Techniken, mit denen Sie bei der Zusammenarbeit im Projekt Fehler und Missverständnisse vermeiden und Ihre Vorhaben erfolgreicher gestalten können. Nutzen Sie die Gelegenheit und vermeiden Sie zahlreiche Fallstricke bevor ein Projekt-Schaden eintritt.

Mit freundlichen Grüßen

Wolf-Dietrich Hutter

Wolf-Dietrich Hutter, Projektleiter
hutter@deutsche-kongress.de

Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

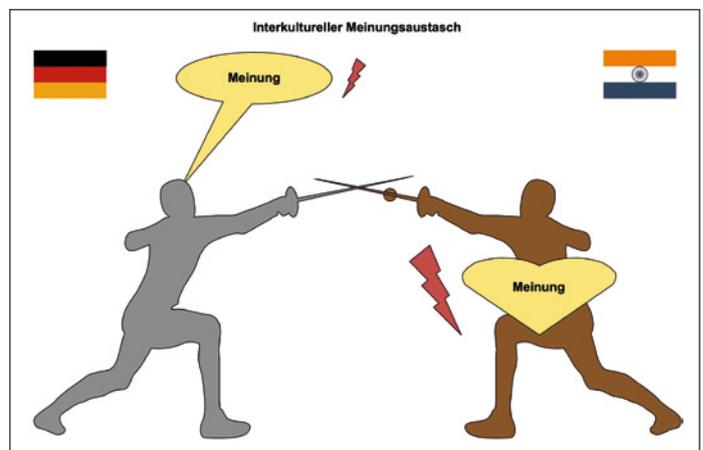
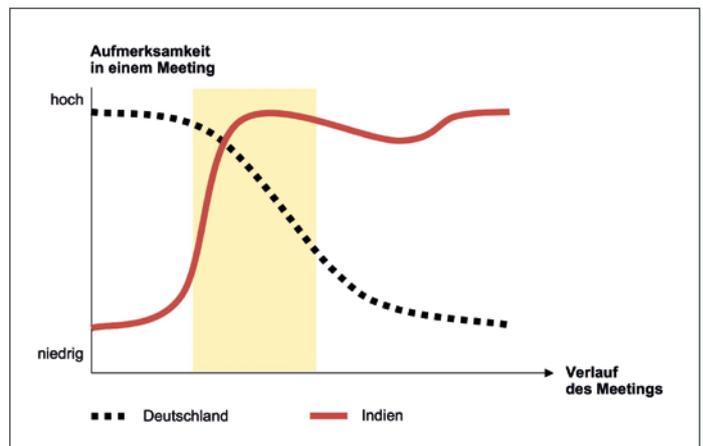
- Sie bekommen einen Einblick in die indische Kultur und verstehen, was hinter der IT-Industrie steckt
- Ihr Trainer kennt sowohl die indische als auch die deutsche IT-Welt aus eigener Erfahrung
- Sie reflektieren Ihre eigene kulturelle und mentale Prägung
- Ihre aktive Teilnahme an Übungen und Diskussionen führt zu einem tiefgehenden Lernergebnis
- Sie steigern Ihr Selbstvertrauen in der Zusammenarbeit mit Indien

An wen richtet sich das Seminar?

Führungskräfte und Mitarbeiter, die Projekte mit indischen Partnern planen und durchführen. Besonders angesprochen sind Leiter EDV / IT und CIO, (IT-)Projektleiter, Leiter Service Management, Leiter Consulting und Leiter Einkauf / Lieferantenmanagement.

Wir beraten Sie gerne. Telefon 069 / 63 00 69 00

Interkulturelle Unterschiede zwischen Indien und Deutschland



Mit Indien's IT erfolgre

Programmablauf

08:30 - 09:00 Check-In und Ausgabe der Seminarunterlagen

09:00 - 09:45 **Einführung**

- Begrüßung & Erwartungen
- Kleines Quiz über Indien
- Überblick Seminarinhalte

09:45 - 10:45 **Sichtweisen auf Indien**

- Blick von Deutschland auf Indien
- ... und umgekehrt
- Interkulturelle Vorurteile

Gruppenübungen

10:45 - 12:30 **Werte**

- Indische und deutsche Wertsysteme
- Kollektivismus und Individualismus
- Vorteile von gemischten Teams

Einzelübungen

12:30 - 13:15 Mittagessen

13:15 - 13:45 **Kultur**

- Der Kulturbegriff
- Eisberg-Modell
- Kulturelle GLOBE-Dimensionen

13:45 - 14:30 **Kommunikation**

- Kontext und Feedback
- Emails
- Meetings & Agendas

E-Mail-Übung

14:30 - 15:30 **Die indische IT & BPO Industrie**

- Erfolgsfaktoren
- Grenzen und Gefahren
- Bedeutung von Karriere in Indien

15:30 - 16:30 **Indien richtig verstehen**

- "Nein" in Indien
- Konfliktpotenzial im Gespräch
- Verhandlungen führen

Hörbeispiel

16:30 - 17:30 **Gesellschaft & Kultur**

- Kultur & Kastensystem
- Bedeutung von Familie & Religion
- Business Etiquette

Filmausschnitte

Es werden zusätzlich zum Mittagessen zwei Kaffeepausen am Seminartag angeboten. Der Referent legt die Zeiten individuell, entsprechend dem Programmablauf fest.

Seminarbeschreibung

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern anhand vieler praktischer Beispiele und Übungen ein besseres Verständnis für die Zusammenarbeit mit indischen Partnern in (IT-)Projekten zu vermitteln, damit die Herausforderungen im Management interkultureller Teams gemeistert und Projekte zum Erfolg geführt werden können. Der Tag wird neben dem umsetzungsorientierten, externen Input auch dem Austausch von Erfahrungen und dem Abbau von Vorurteilen dienen. Zahlreiche Übungen, sowie Hör-, Film- und Handlungsbeispiele vermitteln ein lebendiges Bild von der Zusammenarbeit mit indischen Partnern und befähigen die Teilnehmer zu einer erfolgreicherer Projektarbeit.

Ihr Seminarleiter



Dr. Wolfgang Messner, **Capgemini**

Dr. Wolfgang Messner ist bei Capgemini für Offshore IT-Projekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz verantwortlich. Insgesamt hat er vier Jahre in Indien gelebt und gearbeitet, für Capgemini als Delivery Director, davor als Gastprofessor am IIM Bangalore und bereits 1998 als Expatriate Projektmanager für die Deutsche Bank. Er ist Autor von drei Büchern über die indische IT-Industrie, hat an der TU München Informatik studiert, einen MBA an der University of Wales abgelegt und an der Universität Kassel in Wirtschaftswissenschaften promoviert.

„Ein sehr beeindruckendes Seminar und in dieser Form sicher einmalig. Die praxisnahen und zugleich tiefgehenden Informationen helfen unseren Teams bei der erfolgreichen Zusammenarbeit mit unseren Providern“.

Somok Ghosh, Leiter Offshore Management, Deutsche Post, Bonn (Germany)

Seminar – firmenintern

Zu diesem Thema bieten wir auch firmeninterne, geschlossene Seminare an. Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Ihr Ansprechpartner

Volker Biock, Telefon +49 (0)69 / 63006-900,
E-Mail biock@deutsche-kongress.de

